



# DER GEDERSDORFER

## Gedersdorfer Weinherbst



### **Amtsstunden**

**Gemeinde Gedersdorf, Obere Hauptstraße 1, Tel: 02735/3316**

**Mo. 07:30 - 12:00 u. 16:00 - 19:00 Uhr**

**Di. - Fr. 07:30 - 12:00 Uhr**

#### **Bürgermeistersprechstunden**

**Montag 18:00 - 19:00 Uhr, Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr**

**GUV Abfallsammelzentrum „ASZ - Süd“**

**Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr**

### ***ZIVILSCHUTZ- PROBEALARM***

*am Samstag,*

***4. Oktober 2008***

*zwischen 12:00 und 13:00 Uhr*

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am 3. November 2008 wird mit den Bauarbeiten zur Sanierung der Hochwasserschutzdeiche im Bereich Kamp-Unterlauf Nord begonnen. Das sind die Deiche beiderseits des Kampes von der Eisenbahnstrecke Absdorf-Krems bis zur Schnellstraße S 5. Die Arbeiten werden annähernd gleichzeitig auf beiden Seiten des Kampes durchgeführt, um keine Nachteile für das jeweils andere Gemeindegebiet zu erzeugen. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass nach der Vergabe der Arbeiten an den Bestbieter die unterlegenen Firmen keinen Einspruch erheben, der nach den gesetzlichen Vergabebedingungen möglich wäre.

Die Bauarbeiten stellen ein Teil des umfassenden 100-jährlichen Hochwasserschutzes für den Bereich des Kampes im Unterlauf dar, der sich, wie schon erwähnt, beiderseits des Kampes von der Eisenbahn weg bis zum bereits bestehenden 100-jährlichen Hochwasserschutzdeich im Bereich des sogenannten Theiß-Polders bzw. bis Jettsdorf erstreckt. Anschließend an die Sanierung erfolgt dann der Neubau der beiderseitigen Deiche.

Die Bauarbeiten für den ersten Teil werden rd. € 3,136 Mio. kosten, wovon jeweils 40 % der Bund und 40% das Land NÖ tragen, die restlichen 20 % sind von den 5 beteiligten Gemeinden Gedersdorf, Grafenegg, Grafenwörth, Hadersdorf und Rohrendorf zu finanzieren. Wobei auch gesagt werden muss, dass rd. 1/3 dieses Gemeindeanteiles ebenfalls vom Land NÖ über außerordentliche Finanzzuwei-

sungen bezahlt wird. Das bedeutet natürlich bei derartige Auftragssummen eine gewaltige zusätzliche Entlastung der Gemeindebudgets, wofür wir dem Land NÖ besonders dankbar sind.

Wie ich bereits einige Male angekündigt habe, erfolgt natürlich noch eine umfassende Information an die gesamte Gemeindebevölkerung, sowohl was den nördlich der S 5 als auch den südlich der S 5 liegenden Teil betrifft. Entsprechende Einladungen ergehen an alle Haushalte in den nächsten Wochen. Mir ist bewusst, dass Sie, sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, schon sehnhelichst auf den Hochwasserschutz warten, umso froher bin ich nun, Ihnen den Baubeginn der Deichsanierung mitteilen zu können.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und geruhsamen Herbst, nutzen Sie die Zeit für Wanderungen, und unseren Winzern eine schöne und qualitativ Weinlese.  
Ihr Bürgermeister  
Franz Gartner



**Besuchen Sie die Gemeinde Gedersdorf im Internet**

**[www.gedersdorf.gv.at](http://www.gedersdorf.gv.at)**

### Inhaltsverzeichnis:

Vorwort	S	2
Gemeindestube	S	3 - 09
Kindergarten, Volksschule, Kinderferien	S	10 - 16
aus dem Pfarleben	S	17 - 19
Umwelt, Zivilschutz	S	20 - 26
Vereine	S	26 - 32
Sport	S	32 - 36
Nachrichten aus dem Kraftwerk	S	36 - 38
Bevölkerungsspiegel	S	39
Aktuelles	S	40

### Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:  
**Gemeinde Gedersdorf**

Medienzweck:  
**Infoblatt für Gesellschaftliches, Kulturelles und Sportliches aus dem Lokalen Bereich**

Für den Inhalt verantwortlich:  
**Bgm. Franz Gartner**

**e-mail: [gemeindeamt@gedersdorf.at](mailto:gemeindeamt@gedersdorf.at)**  
**e-mail: [gemeindezeitung@gedersdorf.at](mailto:gemeindezeitung@gedersdorf.at)**  
**Homepage: [www.gedersdorf.gv.at](http://www.gedersdorf.gv.at)**

## Der Gemeinderat und der Gemeindevorstand haben beschlossen

Der Gemeinderat hat beschlossen:

In seiner Sitzung am 26. Juni 2008:

- Gründung der Gesellschaft Wirtschaftspark Krems-Gedersdorf GmbH
- Förderungsannahme der Kommunalkredit GmbH für die Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 10
- Förderungsannahme des NÖ Wasserwirtschaftsfonds für die Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 10
- Grundverkauf und Freilassung vom Wiederkaufsrecht eines Grundstückes im Betriebsgebiet
- Änderungen des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan)
- Aufhebung eines Gemeinderatsbeschlusses über den Verkauf eines Grundstückes in der Waidackersiedlung
- Löschung eines Wiederkaufsrechtes für ein Grundstück im Steinriegl
- Festsetzung eines Verkaufspreises für Grundstücke beim Sax-Acker in Brunn
- Hochwasserschutz Kamp – Genehmigung der Grundablösevereinbarungen
- Bike&Ride-Anlage Gedersdorf – Vertrag mit den ÖBB und dem Land NÖ
- Außerordentliche Zuwendung an den SC MMG Rohrendorf-Gedersdorf aus Anlass des 60-jährigen Vereinsjubiläums
- Genehmigung des Übernahme- und Depotvertrages mit dem NÖ Landesarchiv über Dokumente und Urkunden der Gemeinde
- Genehmigung der Dienstverträge mit Haiderer Elfriede und Stieger Andrea
- Befristete Einstellung einer Stützkraft für den Kindergarten

Der Gemeindevorstand hat beschlossen:

In seiner Sitzung am 5. Juni 2008

- Zahlungserleichterungen
- Abschreibung uneinbringlicher Forderungen
- Lagefestlegung für die Trinkwasser-Transportleitung Gedersorf-Stratzdorf
- Einrichtung einer Bläserklasse in der Volksschule
- Grundsätzliche Zustimmung zur Errichtung eines Mobilfunkmastens

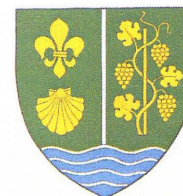
In seiner Sitzung am 3. Juli 2008

- Auftrag zur Miete bzw. zum Ankauf von Musikinstrumenten für die Bläserklasse der Volksschule
- Auftrag für den Spielzeugankauf im Kindergarten
- Vorgangsweise beim Planungswettbewerb für die Kindergartenerweiterung
- Grundsatzbeschluss für die Finanzierung eines naturnahen Spielplatzes in Theiß
- Auftrag für die Detailplanung für die Friedhofserweiterung in Theiß
- Änderungen des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan) und des Bebauungsplanes
- Errichtung einer Hinweistafel im Betriebsgebiet Stratzdorf
- Unterstützung der Rote Nasen Clowndoktors

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

- Jubiläumsfeier im Jahre 2009 aus Anlass 10 Jahre Volksschule Gedersdorf
- Kostenbeteiligung bei der Ausarbeitung eines Gestaltungsprojektes für die Kellergasse LB 35
- LEADER Kamptal-Wagram-Beteiligung an Eigenprojekten
- Teilnahme am Zukunftsworkshop der Kleinregion Kremstal
- Kostenbeteiligung beim Ankauf von Feuerwehrschläuchen für alle Feuerwehren der Gemeinde



Der erste, von Gemeinderat Ing. Michael Bubna-Litic organisierte RadlRekordtag in Gedersdorf, wurde leider ein Opfer des schlechten Wetters. Trotzdem fanden sich am 20. September beim Forsthaus in Donaudoorf 10 Erwachsene und 3 Kinder ein, um beim europaweiten autofreien Tag ein deutliches Zeichen für das Radln im Alltag und damit für den Klimaschutz zu setzen. Gemeinsam wurde trotz der

geringen Teilnehmerzahl mit einer Radtour durch unser Gemeindegebiet gezeigt, dass das ambitionierte Ziel des Landes Niederösterreich, nämlich den Radfahranteil in den nächsten Jahren von 7% auf 14% zu verdoppeln, machbar ist. Gleichzeitig sollte damit ein eindrucksvolles Zeichen für den Klimaschutz gesetzt werden.

## VIELSEITIGKEIT AM BAU



AKTIENGESELLSCHAFT



**NIEDERLASSUNG KREMS**  
A-3500 Krems, Hafenstraße 64  
Tel. 050 626 - 1401  
Fax 050 626 - 2282  
[www.teerag-asdag.at](http://www.teerag-asdag.at)

Zweigstelle Petzenkirchen  
Tel. 0664 / 626 -2753

### Straßen- und Hofgestaltung

Asphaltierungen jeder Art,  
Natur- und Betonsteinpflasterungen

### Leitungsbau

Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung,  
Ortsverkabelung, Gasversorgung, Fernwärme

### Gussasphalt

Wohn-, Hobby-, Lagerräume, Garagen,  
Werkstätten, Kühlräume, Keller, Stallungen

### Erdarbeiten

Baugrubenaushub, Künetten, Dämme,  
Weingartenterrassen, Teiche

### Spezial-Schneid- und Bohrarbeiten

Asphalt- u. Betonschnitte, Kernbohrungen,  
Bodenraketen und Bodenrammen

### Sportanlagen

Fußball-, Tennisplätze,  
Kegelbahnen, Asphaltstockbahnen

## Bereits 33 LEADER Projekte eingereicht



**LEADER** ist ein Förderprogramm der EU, das seit 2007 bis 2013 läuft. Ziel der Förderung ist es, den ländlichen Raum als Lebens- und Wirtschaftsraum zu erhalten und zu stärken. „Die Richtlinien für die Förderungen haben sich im Vergleich zur vorigen Periode verändert“, so Danja Mlinaritsch, Geschäftsführerin von Leader Kamptal-Wagram. „So werden seit 2007 auch landwirtschaftliche Einzelbetriebe und nicht nur Betriebskooperationen gefördert. Weiterhin können auch Vereine, Gemeindeverbände, Kooperationen von Kleinstgewerbetreibenden ihre Ideen zu Förderprojekten machen. Generell geht es bei Leader darum, in den Bereichen Land- Wein- und Forstwirtschaft neue Einnahmequellen zu schaffen. Das kann durch eine Verbesserung in den genannten Bereichen passieren oder durch Vorhaben im Tourismus, im Bereich „Erneuerbarer Energie“, im Bereich Dorferneuerung, Qualifizierung usw. Dabei müssen gewisse Spielregeln eingehalten werden, die von der EU und vom Land NÖ vorgegeben werden“.

Erfreulich ist das große Interesse seitens der Bevölkerung. Mittlerweile wurden bereits 33 Projekte mit Kosten von 12.200.000,- Euro vom Leader Gremium als förderungswürdig erachtet und an das Land NÖ weitergeleitet. 4 davon, mit Kosten von 700.000,- Euro, werden voraussichtlich in der Region Kremstal umgesetzt. Die Förderhöhe richtet sich dabei generell nach dem Projektvorhaben.

### LEADER Förderbereiche mit Beispielprojekten:

#### ➤ Land- Wein- und Forstwirtschaft

In diesem Bereich wird z.B. der Aus-, Um und Neubau von Heurigen, Verkostungsräumen, Gästezimmern mit 23% gefördert. Insgesamt wurde ein solches Vorhaben im Kremstal eingereicht.

Weiters förderfähig ist der Aus- und Umbau von Betriebsgebäuden, sowie der Ankauf von Maschinen, wenn neue Einnahmequellen geschaffen werden, oder der derzeitige Betrieb wesentlich verbessert wird. Der Fördersatz beträgt um die 17% für Aus- und Umbau von Weinbetriebsgelände mit Kellereimaschinen, Modernisierung Kellereitechnik, etc.

#### ➤ Erneuerbare Energie

Hier geht es um die Errichtung von kleinräumigen Biomassewärmeerzeugungs-, -leitungs- und -verteilanlagen einschließlich Nebenanlagen (Kraftwärmekopplung etc.), sowie Biogasanlagen. Dabei ist wichtig, dass der Rohstoff vom Bauern stammt, das kann z.B. Holz, Energiegras, Stroh und dergleichen sein. Fördersatz: ca. 30%. Jedoch sind weder Wasser noch Solar, Photovoltaik und Wind förderbar. .

#### ➤ Tourismus & Freizeitwirtschaft

Im Bereich Tourismus wird z.B die Errichtung von Themenwegen mit 60% gefördert, wobei diese eine Größenordnung von ca. 40.000 Euro haben müssen. Auch Genuss-, Kulinarik- und Weinprojekte können über Leader mit 70% gefördert werden. Etwaige Rad- und Wanderwege werden nicht gefördert.

Kulturtouristische Einrichtungen erhalten eine Förderung von 60% für Projektvorhaben, die nachweislich Besucherzahlen von mind. 5000 Besuchern bringen. 2 Projekte der Region Kremstal werden voraussichtlich mit Leader-Fördergeldern unterstützt: Masterplanerstellung Fanny vom Galgenberg; Touristische Maßnahmen der Weinstraße Kremstal.

# WEBER

TECHN. und CHEM. WARTUNGSPRODUKTE  
BOOTSMOTOREN, ERSATZTEILE, ZUBEHÖR

A-3492 ETS DORF  
TELEFON 02735/5455  
TELEFAX 02735/5455-4  
MOBIL 0676/5063192

- für Lebensmittelindustrie
- Kellereien
- Schwimmbäder
- Industrie- und Gewerbe

- Schulen und Kindergärten
- Gemeindebauhöfe
- Werkstätten
- Wasserwerke und Kläranlagen

#### Spezial-Ölbindemittel

Sie haben ein Reinigungs- oder Wartungsproblem?  
20 Jahre Erfahrung, Schulung und Top-Qualität  
können fast immer helfen!



## Die Zukunft der Gemeinde mitgestalten

Am Montag, dem 8. und Dienstag, dem 9. September wurden alle GemeindebürgerInnen eingeladen, Vorschläge zur zukünftigen Entwicklung unserer Gemeinde Gedersdorf zu machen. Die Veranstaltung fand im Turnsaal der Volksschule Gedersdorf in Brunn im Felde statt, dabei konnte man zu folgenden Fragen Stellung nehmen:

- ♦ Wie kann die Gemeinde Gedersdorf noch lebenswerter gestaltet werden?
- ♦ Ist für Sie die Gemeinde der ideale Wohnstandort?
- ♦ Haben Sie schon einmal überlegt, wie Ihre Ortschaft in 10 Jahren aussehen wird?

und viele andere gestellt.

Gemeindeverantwortliche und Planer setzen sich intensiv mit der weiteren räumlichen Entwicklung der Gemeinde auseinander. Die Antworten auf die Fragen werden nun

gemeinsam mit Untersuchungen von Fachleuten in einem örtlichen Entwicklungskonzept münden.

War diese Veranstaltung dazu gedacht, die Bevölkerung unserer Gemeinde in die Gestaltung unserer Zukunft mit ein zu binden, nahmen dieses Angebot leider nur rd. 40 GemeindebürgerInnen an. Die Ideen und Vorschläge zeigten aber, dass es jenen, die die Veranstaltung besuchten, ein wirkliches Bedürfnis war, sich auch einzubringen.

Das Gesamtergebnis, nämlich das bereits erwähnte örtliche Entwicklungskonzept, wird anlässlich einer Informationsveranstaltung der Gemeindebevölkerung vorgestellt; die Einladung wird Ihnen zeitgerecht zugestellt.

Nehmen Sie dieses Angebot an und zeigen Sie, dass Ihnen die Zukunft ihrer Gemeinde und ihr unmittelbarer Lebensraum am Herzen liegt.

**Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Freitag, dem 5. Dezember 2008, um 18:00 Uhr im Gemeindeamt in Theiß, Obere Hauptstraße 1, statt.**

# SCHROLL



# BAU

GmbH & Co KG

3500 KREMS/DONAU

Tel. 02732/83248-0

E-mail: [sht@schroll.co.at](mailto:sht@schroll.co.at)

AUSTRASSE 8

Fax. 02732/83248-40

\* [http:// www.schroll.co.at](http://www.schroll.co.at)

### Integration

Beratung zur Unterstützung für Migranten und Migrantinnen in Fragen wie Schule, Familie, Finanzen etc. können Sie bei Frau Sultan Özsecgin bekommen.; erreichbar unter der Nummer 0676/583 29 81



# im-plan-tat

## Reinberg und Partner OEG

Technisches Büro für Raumplanung

Tel: 0676/750 90 DW 20-22

Fax: 02272/63813

Mail: [office@im-plan-tat.at](mailto:office@im-plan-tat.at)

[www.im-plan-tat.at](http://www.im-plan-tat.at)

Hafnerplatz 9

3500 Krems

H. Öschl Gasse 56

3430 Tulln

**Raumplanung - GIS - Ressourcenmanagement**

## Bausaison größtenteils abgeschlossen

Nun mit Anfang Herbst kann berichtet werden, dass die meisten Bauvorhaben bereits abgeschlossen oder kurz vor der Fertigstellung stehen.

Das neu errichtete Absetzbecken mit nachfolgendem Regenversickerungsbecken in der Augasse in Theiß ist bereits funktionsfähig, eine wichtige Maßnahme zur ordnungsgemäßen Ableitung der Oberflächenwässer eines Teiles von Theiß ist somit umgesetzt. Gebaut wurde dieses Becken von der Fa. Sedlmayer aus Grafenwörth, mit einer Auftragsvergabe in der Höhe von € 166.620,00.

An Straßenbauvorhaben mussten einige Straßenzüge auf Grund von Wohnungsbauten vorgezogen werden. So wurde die Spritzgasse in Theiß mit den Nebenanlagen gestaltet, im Hofweg in Gedersdorf wurden die Versorgungs- und Entsorgungsleitungen samt Strom- und Fernwärmeleitungen zu einigen Bauplätzen hergestellt, der westlichste Teil wurde auch straßenbaumäßig bis auf den Asphaltbelag ausgebaut, weil dort ein Haus errichtet wurde, ein zweites in den nächsten Monaten folgen wird.

## Fest der Begegnung

Am Samstag, dem 18. Oktober findet dieses Jahr wieder das „Fest der Begegnung“ bei der Volksschule in Brunn im Felde statt.

Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern werden in einem Zelt angeboten.

Rahmenprogramm:

- Kinder singen und spielen
- Märchenstunde für Kinder (Märchen aus der Heimat unserer ausländischen Mitbürger werden in der Aula vorgelesen oder erzählt)
- Theaterstück von und mit Jurek MILEWSKI mit dem Titel: „DRECK“
- Lammgrillen (Ein ganzes Lamm wird vor dem Zelt am Spieß gegrillt)
- Möglichkeit zum Kennen lernen des Boule-(Boccia) Spieles
- Internationales Kulinarium (Speisen, Türkischer Kaffee, Tee aus dem Samowar, Mehlspeisen etc.)

Im Betriebsgebiet in Stratzdorf wurden die gesamten Straßenzüge asphaltiert und die Nebenflächen gestaltet, diese Arbeiten kosteten € 187.400,00.

Nach der Herstellung der bituminösen Oberfläche und der Gestaltung der Nebenflächen in der Waidackersiedlung in Theiß wurde noch die Kampgasse in Stratzdorf und einige Kleinstvorhaben umgesetzt.

Wie bereits im Vorwort erwähnt, wird nun endlich der Hochwasserschutzdeich gegen den Kamp saniert und anschließend der 100-jährliche Hochwasserschutz hergestellt, diese für unsere Gemeinde wichtigste Baumaßnahme wird in den nächsten Jahren einen Gutteil unserer finanziellen Mittel aufbrauchen, gleichzeitig wurde aber auch mit den Planungsarbeiten für die notwendige Erweiterung des Kindergartens in Brunn im Felde begonnen. Ein Baubeginn ist für den Herbst 2009 angedacht.



**AUTO CREW**  
Werkstatt mit Biss

**Ernst**  
**HOFFMANN**  
KFZ Technik & Handel  
Gewerbestr. 1, 3494 Stratzdorf

Unsere Leistungen:

Pickerl §57a >3,5t  
Reparatur. u. Service aller Marken  
Reifendienst  
Klimaservice  
Blechsäden  
Windschutzscheiben + Reparatur  
Neu u. Gebrauchtwagen

Tel: 0664 / 516 83 99  
02735 / 36 358

**Oktober und November gratis  
Autowrackentsorgung**

## Vandalismus und Diebstahl auf Theißer Friedhof!

Selten aber doch werden Friedhöfe von skrupellosen Menschen heimgesucht, um dort ihr Unwesen zu treiben: So geschehen auf dem Theißer Friedhof. Zunächst wurde eine fest montierte Laterne derart beschädigt, dass sie ausgewechselt werden musste. Dem nicht genug, wurde dann dieselbe Laterne vom Täter bzw. von den Tätern mit einem Spezialschlüssel abmontiert und gestohlen. Welche Motive auch immer hinter dieser Tat stecken, es handelt sich dabei um eine strafbare Handlung, die von der Grabstellenbesitzerin angezeigt wurde.

Sachdienliche Hinweise zu diesem Vorfall bitte an Rosi Schmidt (02735/8077) oder das Gemeindeamt weiterleiten.



## Wohnhausanlage in Theiß übergeben

Am 5. September wurde die Wohnhausanlage der GEDESAG in der Oberen Hauptstraße/Ecke Spritzgasse in Theiß offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Im ersten Bauabschnitt, bestehend aus 4 Wohnungen und 4 Reihenhäusern, erfolgte die Schlüsselübergabe bereits voriges Jahr, der zweite Bauabschnitt in der selben Größe wurde vor wenigen Wochen fertig gestellt. Mit der Übergabe dieser 8 Wohnungen und 8 Reihenhäuser wird in der Gemeinde Gedersdorf die erste derartige Wohnhausanlage übergeben. Sie zeichnet sich durch eine sehr hohe Wohn- und Lebensqualität aus. Die einzelnen Häuser wurden großzügig angelegt und haben schöne große Gärten.



Anlässlich der Übergabefeierlichkeiten konnte Bürgermeister Franz Gartner auch den Präsidenten zum NÖ Landtag und Gemeindeglieder Ing. Hans Penz, die Direktoren der GEDESAG, Herrn Ing. Alfred Graf, Günter Hanko und unseren Pfarrer Mag. Bartholomäus Freitag begrüßen.

Ab 19,90 pro Monat | hohe Übertragungsraten | 24 Stunden am Tag online | kein Telefonanschluss erforderlich

**wavenet**  
FUNKT IMMER & ÜBERALL!



 Breitband-Internet fürs Land.

**Jetzt 3 Monate gratis | Mehr: 0800 800 100**

Aktionszeitraum 01.09.08 – 31.12.08. Aktion gilt für alle Anträge, die zwischen 01.09.08 & 31.12.08 bei kabelfeldsignal eintreffen. In den ersten 3 Monaten wird das Grundentgelt des gewählten Produkts nicht verrechnet. Aktion gilt nicht für Verträge, die vor 01.09.08 abgeschlossen wurden und die wavenet Station im Aktionszeitraum in Betrieb geht bzw. der Anschluss erfolgt.

### Kulturausflug der etwas anderen Art

Von unserem Kassenverwalter Anton Ulzer kam die Idee, für die Gemeinden Grafenegg und Gedersdorf eine „Kommunale Zusammenarbeit auf anderer Ebene“ zu organisieren. Einfach gesagt: Die Bediensteten dieser beiden Gemeinden unternahmen am 29. August einen gemeinsamen Kultur-Betriebsausflug mit der Nostalgiebahn ins Kamptal. Natürlich konnten auch Familienmitglieder und Gemeindefraktanten teilnehmen, alles in allem waren 77 Personen mit von der Partie.

Die Fahrt mit einem Bummelzug der Dieselnostalgie-Schienenfahrzeug-BereitstellungsGmbH (heißt wirklich so!) aus Hadersdorf führte uns vom Bahnhof Hadersdorf ins Kamptal nach Rosenberg. Um den beschwerlichen Aufstieg zur Burg zu meistern, mussten wir uns am Bahnhof Rosenberg mit Grafenegger und Gedersdorfer Weinen, Brötchen und Kornspitz von der Bäckerei Bruckner stärken. Eine Flugschau mit Uhus, Falken, Adlern und Geiern krönte den Besuch und die Besichtigung der wunderschönen Rosenberg. Ein Familienausflug zu dieser Sehenswürdigkeit ist empfehlenswert.

Weiter ging es mit der Eisenbahn über Horn nach Sigmundsherberg, wo wir in Bürgermeister Göd's Gasthaus zu Mittag aßen. Den kulturellen Teil schlossen wir mit einem interessanten Besuch des Eisenbahnmuseums in Sigmundsherberg ab. Die Rückfahrt nach Hadersdorf war ausschließlich als gesellschaftliches Ereignis zur „Vertiefung der Zusammenarbeit der beiden Gemeinden“ gedacht.

Ein Ausflug, und da waren sich alle einig, den wir sicher wiederholen werden.



Dieselnostalgiebahn



Eisenbahnmuseum Sigmundsherberg

## Die Neuanfänger im Kindergarten



vordere Reihe: Daniel Gruber, Elfi Haiderer, Sanel Imeroski, Sophia Wagner, Celine Kamleitner, Rumeysa Barakdar, Tabea Gubitzer, Lisa Stangl, Johanna Schindler, Amelie Gruber  
 hintere Reihe: Hakki Tupa Özavsar, Yvonne Pfeifer, Selina Spranger, Fabian Völkel, Malina Praschl, Julian Bartsch, Karin Hauer, nicht im Bild Leoni Zauner u. Niklas Haidvogel

**A1**CONTAINER

Ihr Partner für flexible Raumlösungen.

# Mehr Raum für Ihren Erfolg

> Büros und Verkaufsräume

> Sanitär- und Lagerräume

> Kindergärten und Schulen

☎ 0820 / 20 10 30

2721 Bad Fischau

[www.a1container.at](http://www.a1container.at)